



SOZIALBILANZ 2020

IMPRESSUM

REDAKTION: Abteilung Marketing und Kommunikation

BILDNACHWEIS: Denis Costa, Matthias Böhl, Tomas Kika,
Simon Breitenberger, Girsberger Mountain Rescue.

DRUCK: Gruber Druck

April 2021

INHALTSVERZEICHNIS

BERICHT DES PRÄSIDENTEN	4
LEISTUNGSBERICHT	6
TÄTIGKEIT DER GREMIEN	15
BILANZ 2020	16
BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFER	31

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Geschätzte Leser, werte Unterstützer der Südtiroler Flugrettung!

Gesprächsthema Nummer eins war im vergangenen Jahr zweifelsohne das Coronavirus. Es hat den Alltag in allen Bereich unseres Lebens auf den Kopf gestellt, auch jenen der Flugrettung. Denn auch die Flugretter mussten und müssen sich den pandemiebedingten Herausforderungen stellen und sich entsprechend schützen. Die Einsätze sind zwar zurückgegangen, trotzdem war 2020 ein arbeitsreiches Jahr für die Landesflugrettung. Die Inbetriebnahme des Pelikan 3, des zweiten saisonalen Landesrettungshubschraubers, am Standort in Laas war zweifelsohne der Höhepunkt des Jahres, der in die Erfolgsgeschichte der Südtiroler Flugrettung eingegangen ist. Dieser Dienst hat sich bereits in den ersten Wochen bewährt und die Notfallversorgung im Vinschgau um ein Vielfaches verbessert. Erfreulicherweise ist es auch gelungen, den Heli-Stützpunkt

in Laas als einen der ersten Heliports in Italien zu zertifizieren und ihn nachtflugtauglich zu gestalten. Weiters ist der Pelikan 3 im Sinne der Nachbarschaft im Auftrag der schweizerischen Rega auch über die Landesgrenzen hinausgeflogen, um Menschen in Not zu helfen. Die Pelikane 1 und 2 können Nachtflüge nun mit einem Piloten und Landungen ohne Bodenausleuchtung absolvieren – dank der an den Notarzthubschraubern angebrachten Hochleistungsscheinwerfer. Darüber hinaus hat sich der Verein „HELI – Flugrettung Südtirol“, der im Vorjahr sein zehnjähriges Bestehen feierte, an die Reform des sogenannten Dritten Sektors angepasst und seine Satzung entsprechend abgeändert.

Ein besonderer Dank ergeht an Direktor Ivo Bonamico, der trotz der schwierigen Situation im vergangenen Jahr eine umsichtige und verantwortungsvolle Geschäftsführung an den Tag gelegt hat.

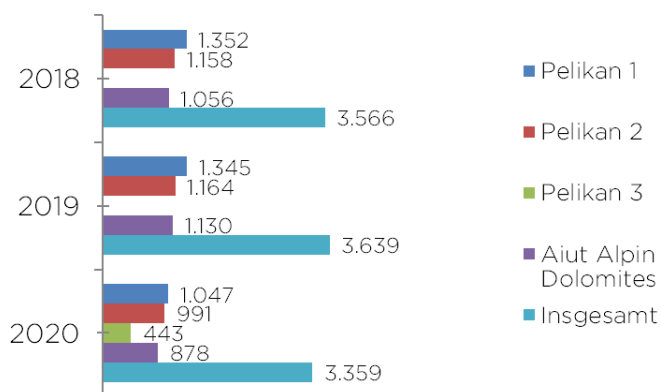
Danke möchte ich allen Mitarbeitern, den Notärzten, Flughelfern, Technikern, Piloten und Verwaltungsmitarbeitern, sowie der Südtiroler Landesverwaltung mit Landeshauptmann Arno Kompatscher an der Spitze und „unserem“ Landesrat Thomas Widmann. Hervorragend war auch die Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb, besonders mit Generaldirektor Florian Zerzer, und unserem ärztlichen Leiter und Primar Marc Kaufmann. Auch allen Partnerorganisationen, denen es wie uns ausschließlich um das Wohl der Bevölkerung und unserer Gäste geht, möchte ich einen Dank für die Kooperation aussprechen. Abschließend wünsche ich allen ein unfallfreies und erfolgreiches Flugrettungsjahr 2021 – in der Hoffnung, baldmöglichst aus den Wirren der Pandemie herauszukommen. Mit der Impfung gibt es ja bereits ein Licht am Ende des Tunnels.



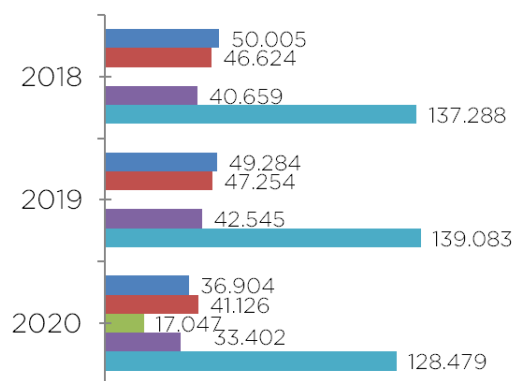
Ihr Dr. Georg Rammlmair
Präsident

Rammlmair

Einsätze

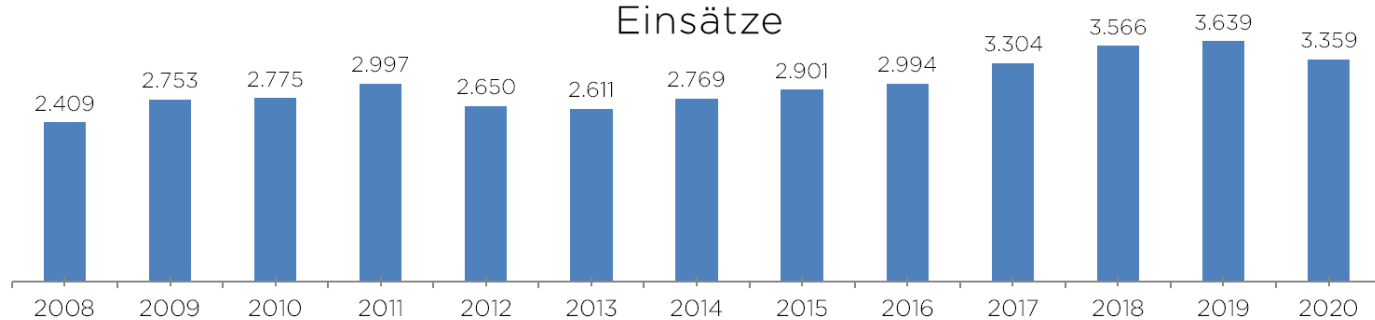


Flugminuten

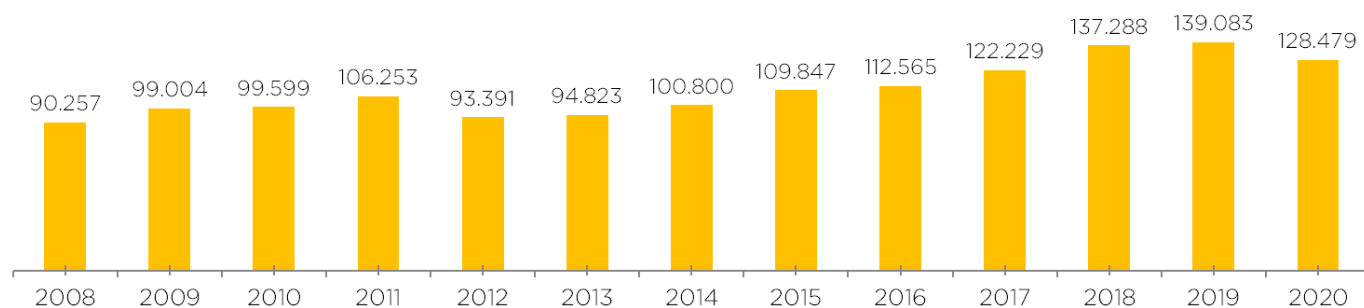


	2019	2020	%
Einsätze	3.639	3.359	-7,69 %
Patienten	3.492	3.189	-8,68 %
Flugminuten	139.083	128.479	-7,62%

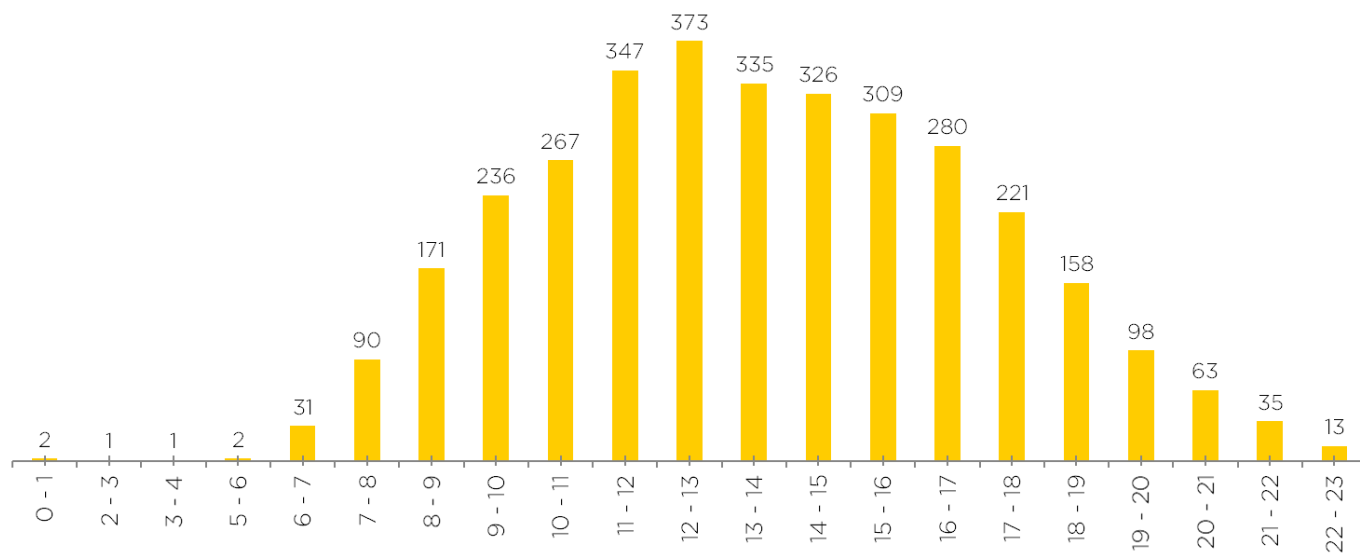
Einsätze



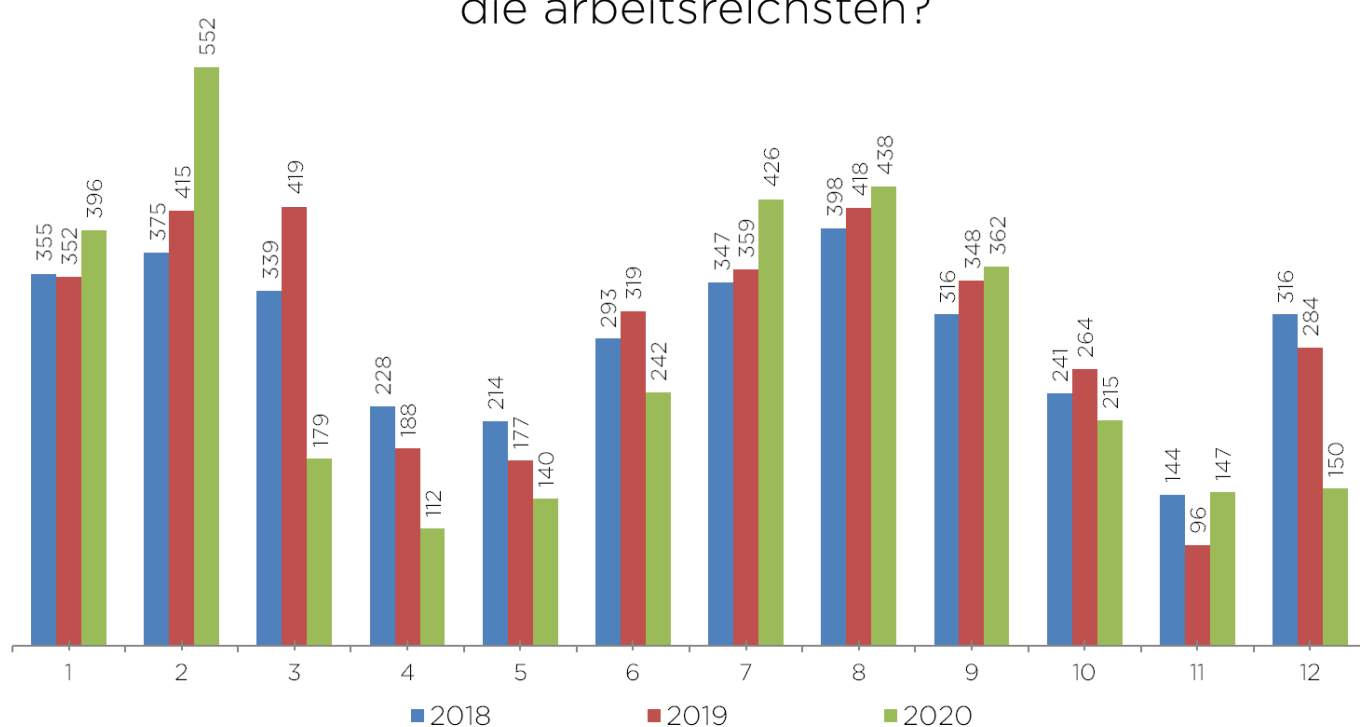
Flugminuten



Zu welcher Uhrzeit hob die Flugrettung
im Vorjahr am öftesten ab?

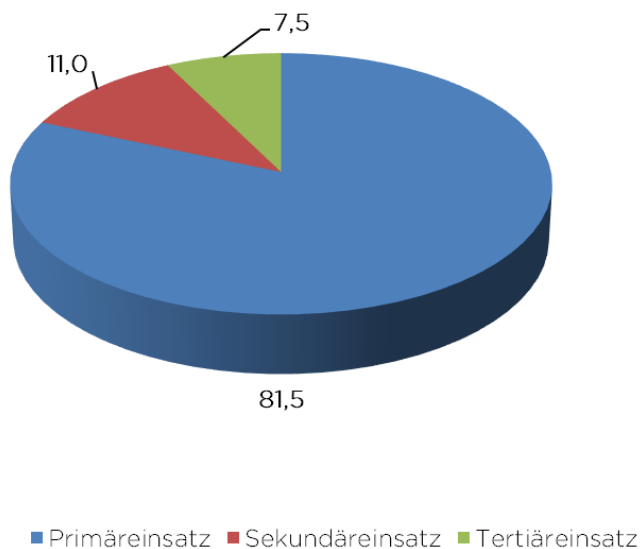


Welche Monate waren
die arbeitsreichsten?

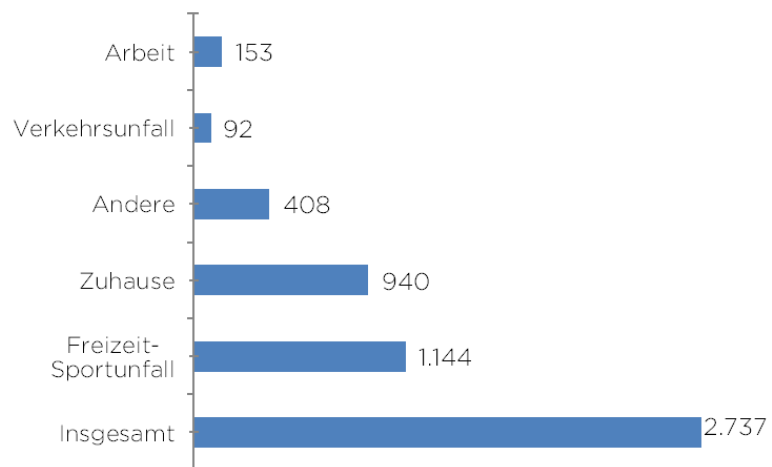


Zu welchen Einsätzen hob die Flugrettung ab?

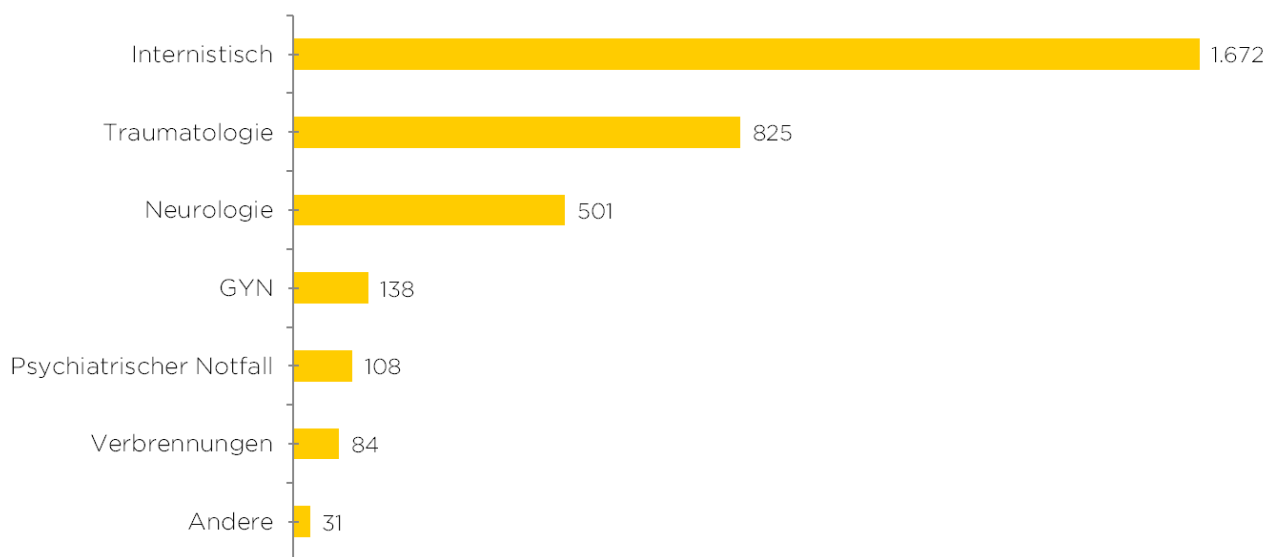
Einsatzart



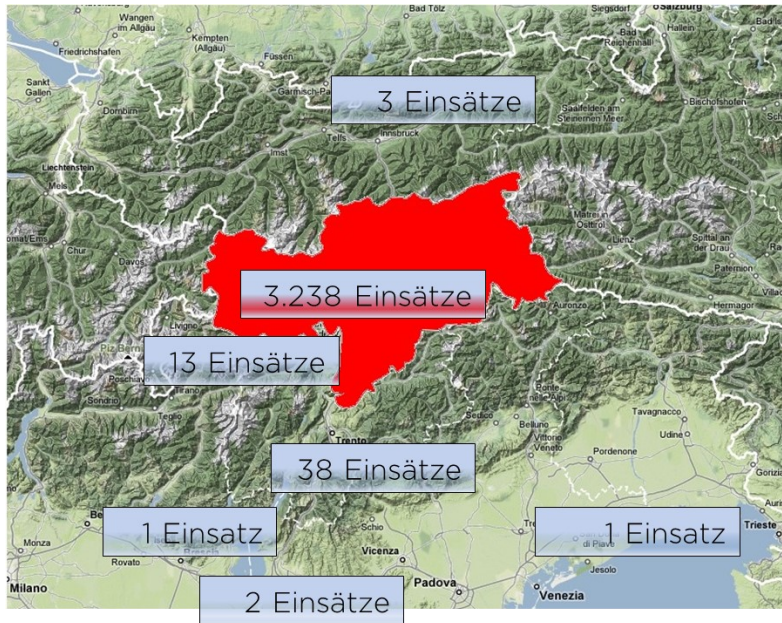
Primäreinsatz



Pathologie



Einsatzort 2020



Nation	Provinz	Einsätze
Italien	Bozen	3.238
Italien	Trient	38
Italien	Belluno	63
Italien	Verona	2
Italien	Sondrio	13
Italien	Treviso	1
Italien	Brescia	1
Österreich	Tirol	3
Insgesamt		3.359

Übungen der Flugrettung

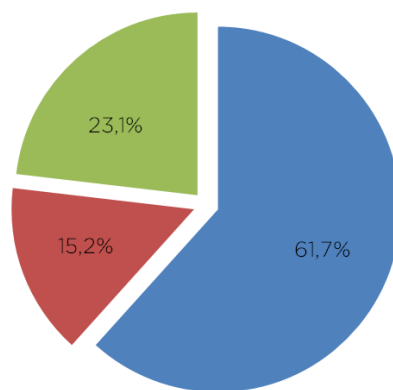
Monat	AVS-BRD		CAI - CNSAS		Ärzte - Besatzung		Feuerwehr / Zivilschutz		Bereitschaftsdienste bei Veranstaltungen		Insgesamt	
	Flüge	Minuten	Flüge	Minuten	Flüge	Minuten	Flüge	Minuten	Flüge	Minuten	Flüge	Minuten
Jänner	2	100			1	39					3	139
Februar			1	79							1	79
März												
April												
Mai	2	230	7	1.127							9	1.357
Juni	7	649	5	454	3	272	1	113			16	1.488
Juli												
August			2	85							2	85
September	3	72									3	72
Oktober	9	667	9	1.161	4	409	2	167			24	2.404
November					7	207					7	207
Dezember	1	86			8	331	1	33	6	100	16	550
Insgesamt	24	1.804	24	2.906	23	1.258	4	313	6	100	81	6.381

81 Übungsflüge absolviert

	Pelikan 1		Pelikan 2		Pelikan 3		AAD		Insgesamt	
	Flüge	Minuten	Flüge	Minuten	Flüge	Minuten	Flüge	Minuten	Flüge	Minuten
AVS-BRD	9	820	1	107	2	59	12	818	24	1.804
CAI - CNSAS	5	601	3	268	4	195	12	1.842	24	2.906
Ärzte - Besatzung	17	830	3	181	3	247			23	1.258
Feuerwehr - Zivilschutz	3	200	1	113					4	313
Bereitschafts- dienste bei Veranstaltungen							6	100	6	100
	34	2.451	8	669	9	501	30	2.760	81	6.381

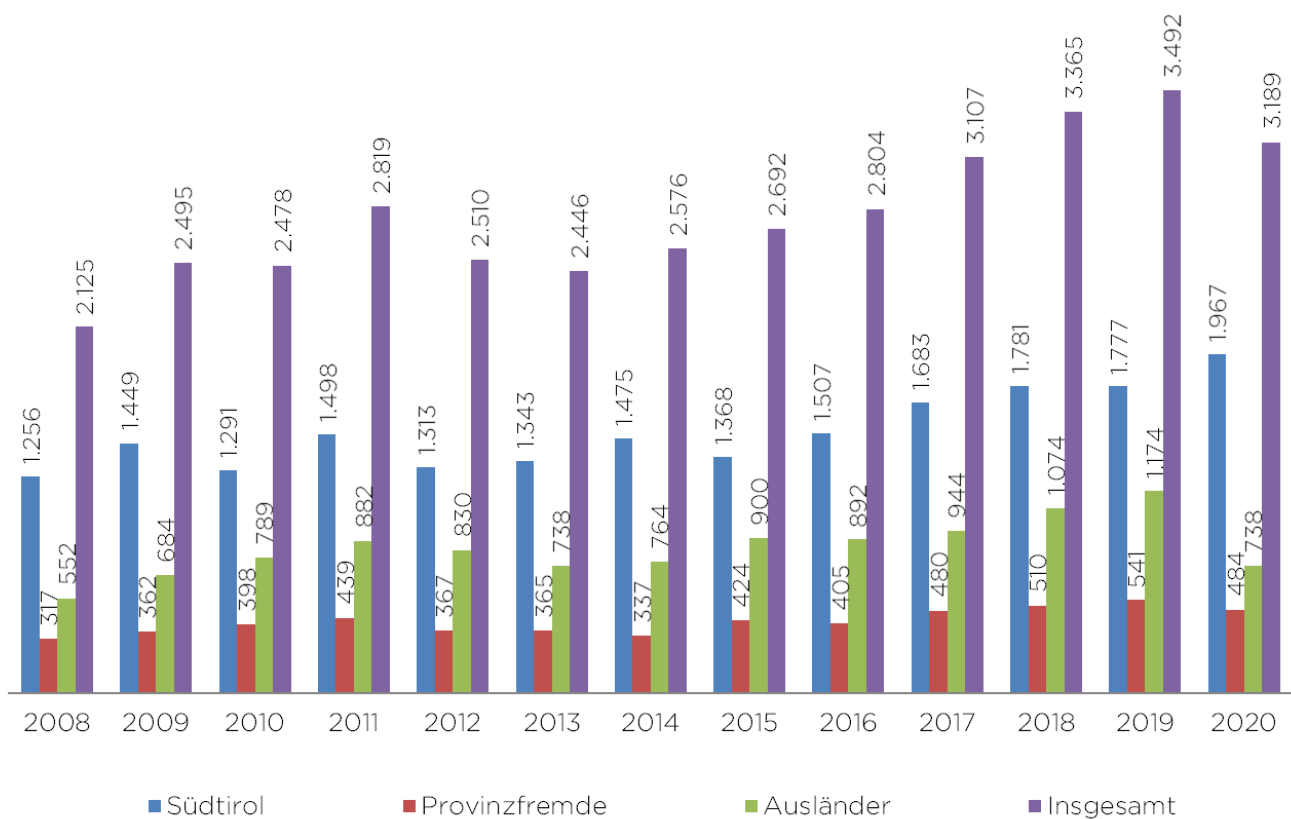
Nationalität der Patienten

Nation	Provinz	Patienten 2019	Patienten 2020	%
Italien	Südtirol	1.777	1.967	10,69
Italien	Provinz-fremde	541	484	-10,54
Ausländer		1.174	738	-37,14
Insgesamt		3.492	3.189	-8,68



■ Italien - Südtirol ■ Italien - Provinzfremde ■ Ausländer

Woher kamen unsere Patienten?



Zusammenfassung 2020:



3.359 Einsätze



3.189 Patienten



128.479 Flugminuten

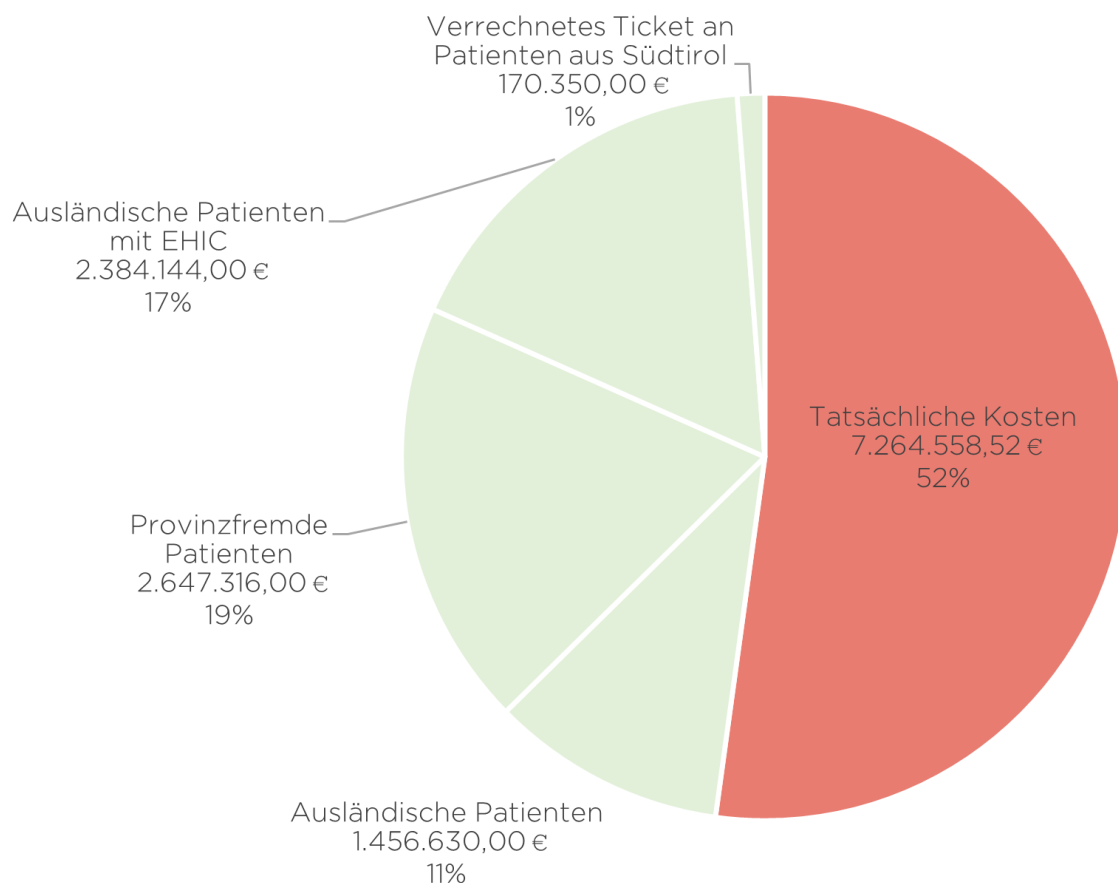


9 Einsätze / Tag



Tatsächliche Kosten der Flugrettung 2020

	2019	2020
Gesamtkosten der Flugrettung	11.970.257,79 €	13.922.998,52 €
Rechnungen an ausländische Patienten für Einsätze	- 2.593.500,00 €	- 1.456.630,00 €
Verrechnung über die interregionale Mobilität für provinzfremde Patienten	- 3.074.260,00 €	- 2.647.316,00 €
Verrechnetes Ticket an Patienten aus Südtirol	- 193.800,00 €	- 170.350,00 €
Verrechnete Kosten über ausländische Krankenversicherungen für ausl. Patienten mit EHIC	- 3.874.220,00 €	- 2.384.144,00 €
Tatsächliche Kosten der Flugrettung	2.234.477,79 €	7.264.558,52 €





Tätigkeit der Gremien des Vereins "HELI - FLUGRETTUNG SÜDTIROL" im Jahr 2020
Attività degli organi dell'associazione "HELI - ELISOCORSO ALTO ADGE" nell'anno 2020

Vollversammlungen	Vorstandssitzungen	Sitzungen Technischer Beirat	Sitzungen Rechnungsprüferkollegium
<i>Assemblee Generali</i>	<i>Riunioni Consiglio direttivo</i>	<i>Riunioni Comitato Tecnico</i>	<i>Riunioni collegio sindacale</i>

25.05.2020	14.01.2020	04.06.2020	06.05.2020
28.10.2020	07.02.2020	09.09.2020	12.05.2020
	08.04.2020	10.12.2020	15.07.2020
	25.05.2020		14.10.2020
	12.08.2020		
	14.10.2020		
	17.12.2020		



HELI Flugrettung Südtirol

Sitz BOLZANO - BOZEN Lorenz Böhlerstrasse 3

Eingetragen im Landesregister der jurid. Personen des Privatrechts Dekr. 434/1.1

Eingetragen im Landesverzeichnis zur Förderung des Gemeinwesens Dekr. 347/1.1

Steuernummer 94106510210

Jahresabschluss zum 31/12/2020

	31/12/2020	31/12/2019
AKTIVA		
A) Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital		
B) Anlagevermögen		
C) Umlaufvermögen		
<i>II) Forderungen</i>		
1) Forderungen gegen Kunden		
a) Forderungen gegen Kunden - Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	2.704.057	1.397.932
Summe Forderungen gegen Kunden	2.704.057	1.397.932
Summe Forderungen	2.704.057	1.397.932
<i>IV) Liquide Mittel</i>		
1) Guthaben bei Kreditinstituten und bei der Post	300.633	1.482.337
Summe liquide Mittel	300.633	1.482.337
Summe Umlaufvermögen (C)	3.004.690	2.880.269
D) Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
SUMME AKTIVA	3.004.690	2.880.269

VERMÖGENSRECHNUNG—EIGENKAPITAL UND PASSIVA

PASSIVA

A) Eigenkapital

I) Gezeichnetes Kapital	5.500	5.500
II) Rücklage aus dem Aufgeld auf Aktien	0	0
III) Aufwertungsrücklagen	0	0
IV) Gesetzliche Rücklage	0	0
V) Satzungsmäßige Rücklagen	0	0
VI) Sonstige, getrennt ausgewiesene Rücklagen		
Sonstige Rücklagen	0	2
Summe sonstige, getrennt ausgewiesene Rücklagen	0	2
VII) Rücklagen zur Absicherung von erwarteten Cashflows	0	0
VIII) Vorgetragene Gewinne (Verluste)	0	0
IX) Jahresüberschuss (-fehlbetrag)	0	-1
Verlustdeckung im Geschäftsjahr	0	0
X) Negative Rücklagen zur eigene Aktien in Aktienmappe	0	0
Summe Eigenkapital (A)	5.500	5.501

B) Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

C) Abfertigungen für Arbeitnehmer

D) Verbindlichkeiten

7) Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten		
a) Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten - Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	2.999.190	2.642.249
Summe Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	2.999.190	2.642.249
14) Sonstige Verbindlichkeiten		
a) Sonstige Verbindlichkeiten - Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0	232.519
Summe sonstige Verbindlichkeiten	0	232.519
Summe Verbindlichkeiten (D)	2.999.190	2.874.768
E) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
SUMME PASSIVA	3.004.690	2.880.269

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**A) Gesamtleistung**

1) Erträge aus Lieferungen und Leistungen	11.876.455	9.351.052
5) Sonstige betriebliche Erträge		
b) Sonstige betriebliche Erträge	341	2.000
Summe sonstige betriebliche Erträge	341	2.000
Summe Gesamtleistung (A)	11.876.796	9.353.052

B) Betriebliche Aufwendungen

6) Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	61.400	56.352
7) Für bezogene Dienstleistungen	1.579.969	1.098.538
8) Für die Verwendung von Gütern Dritter	10.235.258	8.200.887
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.128	1.915
Summe betriebliche Aufwendungen (B)	11.877.755	9.357.692
Betriebserfolg (A-B)	-959	-4.640

C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen

16) Sonstige Finanzerträge		
d) Sonstige Finanzerträge, die verschiedenen sind		
5) Sonstige Finanzerträge, andere als die vorhergehenden, an Sonstigen	1.400	4.894
Summe sonstige Finanzerträge, die verschiedenen sind	1.400	4.894
Summe sonstige Finanzerträge	1.400	4.894
17-bis) Kursgewinne und -verluste	0	201
Summe Finanzerträge und -aufwendungen (15 + 16 + 17 + 17bis)	1.400	5.095

D) Wertberichtigungen auf Finanzanlagen

Ergebnis vor Steuern (A - B +- C +- D)	441	455
20) Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres		
a) Laufende Steuern	441	456
Summe Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres	441	456
21) Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	0	-1



HELI - Flugrettung Südtirol VFG

mit Sitz in Bozen

Lorenz Böhlerstrasse Nr. 3

Eingetragen im Landesregister der jurid. Personen des Privatrechts Dekr. 434/1.1

Eingetragen im Landesverzeichnis zur Förderung des Gemeinwesens Dekr. 347/1.1

Steuernummer 94106510210

ANHANG ZUR BILANZ ZUM 31.12.2020

(Beträge in Euro)

AUSGEÜBTE TÄTIGKEIT:

Die Haupttätigkeit des Vereins besteht in der Organisation und Verwaltung des Flugrettungsdienstes in der Autonomen Provinz Bozen, inklusive der durchzuführenden Ausschreibungen; in der Ausarbeitung von technischen Standards und Konzepten für die Optimierung der Rettungseinsätze, in der Organisation und Schulung des ärztlichen und nicht-ärztlichen Personals sowie in der Schaffung der Voraussetzungen für die Ausbildungstätigkeiten.

BEDEUTENDE VORKOMMNISS IM VEREINSJAHR 2019:

Im Geschäftsjahr 2020 konnte der Verein seine Tätigkeit mit Erfolg ausüben und im Südtirol eine effiziente Flugrettung garantieren. Für einen detaillierten Einblick wird auf den Bericht des Präsidenten zur Vollversammlung des Vereins Heli – Flugrettung Südtirol VFG vom 18.05.2021 verwiesen.

Es wird festgehalten, dass am 01. Februar des Jahres 2020 der in Laas stationierte Pelikan 3, als vierter Notarzthubschrauber in Südtirol, seinen Betrieb aufgenommen hat. Der Hubschrauber soll als saisonales Rettungsmittel eine schnellere Notfallversorgung, vor allem in der westlichen Landeshälfte, garantieren. Auch dieser Notarzthubschrauber wird, analog den Rettungshubschraubern Pelikan 1 und Pelikan 2, vom Verein „Heli – Flugrettung Südtirol VFG“ geführt.

Am 28. Oktober 2020 wurde die Satzungsänderung des Vereins Heli – Flugrettung Südtirol VFG genehmigt und somit hat man sich den Bestimmungen des Dritten Sektors angepasst. Der Akt wurde dem zuständigen Amt der Landesverwaltung zur Genehmigung vorgelegt.

BEDEUTENDE VORKOMMNISS NACH ABSCHLUSS DES VEREINSJAHRES:

Es sind keine Ereignisse und Vorkommnisse zu verzeichnen, welche den Vereinsverlauf nachhaltig beeinflusst hätten.

KRITERIEN FÜR DIE ERSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES:

Die Bilanz entspricht dem Ergebnis der ordentlichen Buchhaltung während des Geschäftsjahres und wurde nach den Bestimmungen des Art. 2423 und ff. erstellt, wie dies dem Bilanzanhang zu entnehmen ist.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die von der IV. EG-Richtlinie vorgesehene Bilanzvorlage verwendet, wie diese laut Art. 10 der Gesetzverordnung Nr. 127 vom 09. April 1991 und der folgenden Änderungen vorgeschrieben ist. Auch haben wir der Gesetzesverordnung Nr. 6 vom 17.01.2003 Rechnung getragen.

Der Bilanzanhang beinhaltet die im Art. 2427 vorgesehenen Angaben und stellt einen integrierenden Bestandteil des Jahresabschlusses dar. Die Beträge sind in Euro angegeben.

Der Bilanzanhang ist wie folgt gegliedert:

- I.) BEWERTUNGSKRITERIEN
- II.) INFORMATIONEN BEZÜGLICH DES VERMÖGENS
- III.) INFORMATIONEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG
- IV.) ALLGEMEINE INFORMATIONEN
- V.) VORSCHAU 2021 & BUDGET

I.) BEWERTUNGSKRITERIEN

A. Allgemeine Prinzipien

Der Verein wendet die Bewertungsrichtlinien gemäß Art. 2426 ZGB an.

Die Bewertung der einzelnen Bilanzposten beruht auf allgemeinen Vorsichtsprinzipien sowie der wirtschaftlichen und zeitlichen Zuordnung in Hinblick auf die Fortführung der Tätigkeit der Körperschaft.

Insbesondere wurden:

- a. keine Gewinne ausgewiesen, welche nicht erzielt wurden;
- b. die Gewinne und Verluste gemäß dem Grundsatz der Kompetenz dem Geschäftsjahr zugeordnet;

B. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird, wenn vorhanden zu historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Vermögensgegenstände der immateriellen Anlagen und der Sachanlagen, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden planmäßig abgeschrieben. Die Abschreibung beginnt mit dem Zeitpunkt der betrieblichen Nutzung und erfolgt grundsätzlich in Bezug auf die effektive Nutzungsdauer. Bei voraussichtlicher dauernder Wertminderung unter dem Restbuchwert zum Bilanzstichtag wird eine außerplanmäßige Abschreibung angesetzt. In den Folgejahren wird das Wertaufholungsgebot beachtet.

Abschreibbare Anlagegüter, für die ein Investitionsbeitrag oder spezifische Spenden gewährt wurden, werden um die Beträge bereinigt ausgewiesen. Die jeweiligen Investitionsfonds oder Spendenfonds werden in Hinsicht auf die Nutzungsdauer der betroffenen Anlagen jährlich reduziert.

Alle oben genannten Kosten, für die ein mehrjähriger Nutzen nicht eindeutig feststeht, werden im Jahr ihrer Entstehung kostenwirksam verbucht.

Zur Zeit hat der Verein kein Anlagevermögen.

C. Umlaufvermögen

Die Forderungen werden nach ihrer Realisierbarkeit eingesetzt.

Zweifelhafte Forderungen werden dabei analytisch auf Grund von sicheren Elementen bewertet. Für das allgemeine Inkassorisiko wird eine Wertberichtigungsrückstellung aus Erfahrungswerten der Vorjahre berechnet.

Passiva

Der Verein hat keine Angestellte.

Die Verbindlichkeiten sind zum Nennwert bilanziert.

Die Steuern wurden nach gesetzlichen Bestimmungen berechnet.

Für alle oben nicht ausdrücklich angeführten Posten kommen die Bilanzierungsgrundsätze des Consiglio Nazionale dei Dottori Commercialisti ed Esperti Contabili, des OIC (Organismo Italiano di Contabilità) und in Ermangelung jene des IASC (International Accounting Standards Committee) zur Anwendung.

II.) INFORMATIONEN BEZÜGLICH DES VERMÖGENS

AKTIVA

B) ANLAGEVERMÖGEN

Der Verein hat keine Anlagevermögen.

C) UMLAUFVERMÖGEN

I. Warenlager

Negativ

II. Forderungen

Saldo 31.12.2019	Saldo 31.12.2020	Veränderungen
1.397.932	2.704.057	1.306.125

Nach Fälligkeit gliedern sich die Forderungen wie folgt:

Beschreibung	Innerhalb 12 Monate	Mehr als 12 Monate	Mehr als 5 Jahre	Totale
Gegenüber Kunden	2.704.057			2.704.057

Alle Forderungen wurden einzeln bewertet und sind abzüglich eventuell auszustellender Gutschriften ausgewiesen. Es mussten keine Rückstellungen für Forderungsausfälle gebildet werden.

IV. Liquide Mittel

Beschreibung	2019	2020	Veränderungen
Bank- und Postguthaben	1.482.337	300.633	-1.181.704

Der Saldo der Bankbestände deckt sich mit dem Saldo des Kontoauszuges.

D) RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Negativ

PASSIVA**A) EIGENKAPITAL****Veränderung Eigenkapital**

Beschreibung	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020
Gemeinschaftsfond	5.501	5.500
Rücklage aus Eurorundungen	0	0
Überschuss/Unterdeckung des Geschäftsjahres	0	0
Summe	5.501	5.500

Das Eigenkapital liegt auf einem Sparbuch wie für die Anerkennung des Vereins erforderlich.

B) FONDS FÜR RISIKEN UND LASTEN

Negativ

C) ABFERTIGUNGEN FÜR ARBEITNEHMER

Negativ

D) VERBINDLICHKEITEN

Saldo 31.12.2019	Saldo 31.12.2020	Veränderungen
2.874.768	2.999.190	124.422

Die Verbindlichkeiten sind zum Nennwert bewertet und gliedern sich wie folgt:

Beschreibung	Innerhalb 12 Monate	Mehr als 12 Monate	Mehr als 5 Jahre	Totale
Gegen Lieferanten	2.999.190			2.999.190
Verb. Vorsteuer Freiberufler				
Verschiedene Verbindlichkeiten				
Gesamtsumme	2.999.190			2.999.190

E) RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Negativ

III.) INFORMATIONEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

A) ERLÖSE AUS DER TÄTIGKEIT

Saldo 31.12.2019	Saldo 31.12.2020	Veränderungen
9.353.052	11.876.796	2.523.744

Die Erlöse haben sich wie folgt entwickelt:

Beschreibung	2019	2020	Veränderungen
Transportleistungen	9.351.052	11.876.455	2.525.403
Spenden und Beiträge	0	0	0
Sonstige	2.000	341	1.659
Gesamtsumme	9.353.052	11.876.796	2.523.744

B) AUFWENDUNGEN

Saldo 31.12.2019	Saldo 31.12.2020	Veränderungen
9.357.692	11.877.755	2.520.063

Die Aufwendungen für die institutionellen Tätigkeiten haben sich wie folgt verändert:

Beschreibung	2019	2020	Veränderungen
6) Einkäufe von Material	56.352	61.400	5.048
7) Spesen für Dienstleistungen:	1.098.538	1.579.969	481.431
8) Externe Aufwendungen für die Nutzung von Gütern	8.200.887	10.235.258	2.034.371
14) Sonstige Aufwendungen	1.915	1.127	-787
Gesamtsumme	9.357.692	11.877.755	2.520.063

C) FINANZERTRÄGE UND -AUFWENDUNGEN

Saldo 31.12.2019	Saldo 31.12.2020	Veränderungen
5.095	1.400	-3.695

Die Posten der Finanzverwaltung setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	2019	2020	Veränderungen
Zinserträge Banken	4.894	1.400	-3.494
Sonstige Zinsaufwendungen	0	0	0
Kursgewinne	210	0	-210
Kursverluste	-9	0	+9
Gesamtsumme	5.095	5.095	-3.695

STEUERN AUF DAS EINKOMMEN 20)

Saldo 31.12.2019	Saldo 31.12.2020	Veränderungen
456	441	-15

IV.) ALLGEMEINE INFORMATIONEN**BEZÜGE DER VEREINSORGANE**

Bezüge des Vorstandes	€ 0
Bezüge des Rechnungsprüferkollegiums	€ 0

WEITERE INFORMATIONEN: INHALT DER VERMÖGENSBILANZ

- a) Wenn nicht ausdrücklich erwähnt, sind die Forderungen (Posten CII der Aktiva) nur aus Beträgen zusammengestellt, die innerhalb eines Jahres fällig sind.

V.) VORSCHAU 2021 UND BUDGET

Die Zahlen des Budgets 2021 sind aus der Anlage Nr. 1 ersichtlich. Die Bilanzvorschau schließt im Ausgleich bei Ein- und Ausgaben von Euro 12.089.238.

Der Art. 4, Abs. 7, des Dekrets des Landeshauptmanns vom 24. Oktober 2013, Nr. 30 sieht vor: *"Der an allen HEMS-Stützpunkten vorgeschriebene Brandschutzdienst muss vom Betreiber der Hubschrauberlandeplätze/-flugplätze gewährleistet werden und den Bestimmungen der Luftfahrtbehörde „ENAC“ sowie aller anderen einschlägigen Bestimmungen und Normen entsprechen. Wird der Landesflugrettungsdienst nicht vom Land selbst durchgeführt, so sind die Kosten des Brandschutzdienstes Teil der Bilanz und des Budgets des gesamten Landesflugrettungsdienstes, die von der Autonomen Provinz Bozen mit der Führung des ganzjährigen Landesflugrettungsdienstes betrauten Organisation erstellt und von der Landesregierung genehmigt werden".*

Unter Berücksichtigung des Obengenannten möchte ich diese Vollversammlung ersuchen, den vom Vorstand verabschiedeten Jahresabschlussbericht 2020, den vorliegenden Anhang und das Budget 2021 zu genehmigen.

Bozen, am 17.03.2021

DER PRÄSIDENT DES
VEREINS:
(Dr. Georg Rammlmair)
gezeichnet

GESAMTBILANZ FLUGRETTUNG AUTONOME PROVINZ BOZEN

Bilanz- und Planübersicht		Planung 2020		
BESCHREIBUNG	BILANZ 2019	Pelikan 1+2	Pelikan 3	Totale
01. Finanzierung Autonome Provinz Bozen	9.351.052,35 €	8.054.530,60 €	3.331.193,38 €	11.385.723,98 €
02. Spenden	- €	- €	- €	- €
03. Sonstige Erträge	7.104,14 €	- €	- €	- €
ERTRÄGE	9.358.156,49 €	8.054.530,60 €	3.331.193,38 €	11.385.723,98 €
01. a) Dienstleistung Flughelfer	- 262.509,73 €	265.000,00 €	100.000,00 €	365.000,00 €
01. b) Dienstleistung Brandschutz HEMS Basis Bozen	- 291.436,38 €	300.000,00 €	- €	300.000,00 €
01. c) Dienstleistung Brandschutz HEMS Basis Laas	- €	- €	59.000,00 €	59.000,00 €
02. Technische und Fiskalische Beratung	- 20.820,00 €	25.000,00 €	45.000,00 €	70.000,00 €
03. Betriebskosten	- 128.639,88 €	130.000,00 €	40.000,00 €	170.000,00 €
04. Betreiberfirma Babcock MCS Italia FIX	- 5.416.436,93 €	5.418.000,00 €	1.952.000,00 €	7.370.000,00 €
04. Betreiberfirma Babcock MCS Italia VARIABLES	- 2.548.319,95 €	1.464.000,00 €	576.000,00 €	2.040.000,00 €
04. Betreiberfirma Babcock MCS Italia ISTAT anpassung 2018	- 68.974,74 €	- €	- €	- €
05. Instandhaltungen	- 34.686,93 €	60.000,00 €	20.000,00 €	80.000,00 €
06. Kosten Fuhrpark	- 4.884,35 €	6.000,00 €	2.000,00 €	8.000,00 €
07. Geringwertige Güter (verschiedene Investitionen)	- 228.518,91 €	198.530,60 €	106.968,38 €	305.498,98 €
07.a) Aktivierung Laas Basis	- €	- €	428.725,00 €	428.725,00 €
08. Steuer und Gebühren	- 2.247,87 €	3.000,00 €	- €	3.000,00 €
09. Forderungsverluste	- 167.155,02 €	- €	- €	- €
10. Verwaltungskosten	- 180.000,00 €	180.000,00 €	- €	180.000,00 €
11. Werbekosten	- 3.525,80 €	5.000,00 €	1.500,00 €	6.500,00 €
AUFWENDUNGEN	- 9.358.156,49 €	- 8.054.530,60 €	- 3.331.193,38 €	- 11.385.723,98 €

Bilanz 2020

BESCHREIBUNG	Pelikan 1+2	Pelikan 3	Totale
01. Finanzierung Autonome Provinz Bozen	8.197.276,93 €	2.824.547,92 €	11.021.824,85 €
01a Finanzierung an anderen	684.390,00 €	158.480,00 €	842.870,00 €
02. Spenden	- €	- €	- €
03. Sonstige Erträge	13.500,16 €	- €	13.500,16 €
ERTRÄGE	8.895.167,09 €	2.983.027,92 €	11.878.195,01 €
01. a) Dienstleistung Flughelfer	- 242.262,81 €	150.882,59 €	393.145,40 €
01. b) Dienstleistung Brandschutz HEMS Basis Bozen	- 280.626,60 €	- €	280.626,60 €
01. c) Dienstleistung Brandschutz HEMS Basis Laas	- €	66.014,20 €	66.014,20 €
02. Technische und Fiskalische Beratung	- 20.745,31 €	14.220,93 €	34.966,24 €
03. Betriebskosten	- 119.338,25 €	18.973,77 €	138.312,02 €
04. Betreiberfirma Babcock MCS Italia FIX	- 5.481.421,93 €	2.030.181,66 €	7.511.603,59 €
04. Betreiberfirma Babcock MCS Italia VARIABLES	- 2.096.727,59 €	441.859,00 €	2.538.586,59 €
04. Betreiberfirma Babcock MCS Italia ISTAT anpassung 2018	- 37.495,00 €	- €	37.495,00 €
05. Instandhaltungen	- 59.577,87 €	13.317,22 €	72.895,09 €
06. Kosten Fuhrpark	- 11.415,69 €	2.128,90 €	13.544,59 €
07. Geringwertige Güter (verschiedene Investitionen und Kleidung)	- 106.427,50 €	2.954,11 €	109.381,61 €
07.a) Aktivierung Laas Basis	- €	352.507,26 €	352.507,26 €
08. Steuer und Gebühren	- 1.544,10 €	- €	1.544,10 €
09. Forderungsverluste	- 147.572,72 €	- €	147.572,72 €
10. Verwaltungskosten	- 180.000,00 €	- €	180.000,00 €
11. Werbekosten	- €	- €	- €
AUFWENDUNGEN	- 8.785.155,37 €	- 3.093.039,64 €	- 11.878.195,01 €

Planung 2021

BESCHREIBUNG	Pelikan 1+2	Pelikan 3	Totale
01. Finanzierung Autonome Provinz Bozen	8.713.890,00 €	3.375.347,74 €	12.089.237,74 €
01a Finanzierung an anderen			
02. Spenden	- €	- €	- €
03. Sonstige Erträge	- €	- €	- €
ERTRÄGE	8.713.890,00 €	3.375.347,74 €	12.089.237,74 €
01. a) Dienstleistung Flughelfer	- 225.000,00 €	- 140.000,00 €	- 365.000,00 €
01. b) Dienstleistung Brandschutz HEMS Basis Bozen	- 290.000,00 €	- €	- 290.000,00 €
01. c) Dienstleistung Brandschutz HEMS Basis Laas	- €	- 70.000,00 €	- 70.000,00 €
02. Technische und Fiskalische Beratung	- 25.000,00 €	- 15.000,00 €	- 40.000,00 €
03. Betriebskosten	- 90.000,00 €	- 30.000,00 €	- 120.000,00 €
04. Betreiberfirma Babcock MCS Italia FIX	- 5.490.000,00 €	- 2.440.000,00 €	- 7.930.000,00 €
04. Betreiberfirma Babcock MCS Italia VARIABLES	- 2.100.000,00 €	- 500.000,00 €	- 2.600.000,00 €
04. Betreiberfirma Babcock MCS Italia ISTAT anpassung 2018	- €	- €	- €
05. Instandhaltungen	- 60.000,00 €	- 15.000,00 €	- 75.000,00 €
06. Kosten Fuhrpark	- 6.000,00 €	- 2.000,00 €	- 8.000,00 €
07. Geringwertige Güter (verschiedene Investitionen und Kleidung)	- 239.890,00 €	- 87.130,00 €	- 327.020,00 €
07.a) Aktivierung Laas Basis	- €	- 76.217,74 €	- 76.217,74 €
08. Steuer und Gebühren	- 3.000,00 €	- €	- 3.000,00 €
09. Forderungsverluste	- €	- €	- €
10. Verwaltungskosten	- 180.000,00 €	- €	- 180.000,00 €
11. Werbekosten	- 5.000,00 €	- €	- 5.000,00 €
AUFWENDUNGEN	- 8.713.890,00 €	- 3.375.347,74 €	- 12.089.237,74 €

AIUT ALPIN DOLOMITES

Bilanz 2020 und Planung 2021

BESCHREIBUNG	BILANZ 2019	PLANUNG 2020	BILANZ 2020	PLANUNG 2021
01. Aiut Alpin Dolomites (seit 15.06.2013 fakt. durch SABES)	- 2.619.205,44 €	- 1.900.000,00 €	- 2.058.303,67 €	- 2.100.000,00 €
AUFWENDUNGEN	- 2.619.205,44 €	- 1.900.000,00 €	- 2.058.303,67 €	- 2.100.000,00 €

Gesamtübersicht Kosten Flugrettung in der Autonomen Provinz Bozen

	BILANZ 2019	BILANCIO 2020	PLANUNG 2021
01. KOSTEN HELI FLUGRETTUNG SÜDTIROL	9.351.052,35 €	11.864.694,85 €	12.089.237,74 €
02. KOSTEN AIUT ALPIN DOLOMITES (gemäß Angaben SABES)	2.619.205,44 €	2.058.303,67 €	2.100.000,00 €
03. KOSTENBRANDSCHUTZDIENST HEMS BASIS BOZEN	- €	- €	- €
01 - 03. GESAMTE KOSTEN	11.970.257,79 €	13.922.998,52 €	14.189.237,74 €
04. FAKTURIERUNG AN PRIVATVERSICHERTE AUSLÄNDER DURCH HELI UND SABES	- 2.593.500,00 €	- 1.456.630,00 €	- 1.500.000,00 €
05. VERRECHNUNG PROVINZFREMDE DURCH SABES (interregionale Mobilität)	- 3.074.260,00 €	- 2.647.316,00 €	- 2.700.000,00 €
06. VERRECHNUNG TICKET DURCH SABES (für Provinz Bozen)	- 193.800,00 €	- 170.350,00 €	- 200.000,00 €
07. VERRECHNUNG AUSL. DURCH SABES (Ausl. Krankenkassen - EHIC)	- 3.874.220,00 €	- 2.384.144,00 €	- 2.400.000,00 €
EFFEKTIVE KOSTEN DER LANDESFLUGRETTUNG	2.234.477,79 €	7.264.558,52 €	7.389.237,74 €

** Die Kosten für den Brandschutzdienst bei der HEMS Basis Bozen sind ab 01.01.2018 Teil der Bilanz der HELI - Flugrettung Südtirol wie vom D.L.H. vom 24 Oktober 2013, Nr. 30 vorgesehen.



HELI Flugrettung Südtirol VFG

mit Sitz in Bozen

Steuernummer 94106510210

BERICHT DER RECHNUNGSREVISOREN**ZUR BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020**

Sehr geehrte Vereinsmitglieder!

die Bilanz zum 31. Dezember 2020, die Ihnen zur Genehmigung unterbreitet wird, schließt mit Ausgleich, einer Bilanzsumme von Euro 3.004.690 und einem Reinvermögen von Euro 5.500.

Unsere Tätigkeit richtete sich für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr nach den Verhaltensgrundsätzen des Aufsichtsrates, die vom Nationalrat der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater erstellt wurden.

Überwachung der Verwaltung im Sinne der Art. 2403 und 2429 Z.G.B.***Kenntnis der Gesellschaft, Bewertung der Risiken und Bericht über die erteilten Aufträge***

Als langjährige Aufsichtsräte der Körperschaft bestätigen wir:

- die Tätigkeit der selben zu kennen und die Angemessenheit der Verwaltungsstruktur derselben zu bestätigen.

Die Tätigkeit derselben hat sich im Geschäftsjahr nicht geändert, sei es was die Organisation, als auch, was das Personal betrifft.

Wir haben über unsere satzungsmäßigen Aufgaben hinaus im Sinne des Art. 2403 ZGB über die Einhaltung der Gesetzesbestimmungen und des Gründungsaktes unter Berücksichtigung der Grundsätze einer korrekten Verwaltung gewacht.

Wir haben an allen Mitgliederversammlungen und an allen Sitzungen des Verwaltungsrates teilgenommen. In diesem Rahmen haben wir darüber gewacht, dass die gesetzlichen, statutarischen und internen Vorschriften eingehalten wurden.

Wir haben vom Verwaltungsorgan und vom Direktor die notwendigen Informationen über die allgemeine Entwicklung der Geschäftsgebarung und über ihren voraussichtlichen weiteren Verlauf, sowie über die bedeutendsten und umfangreichsten Geschäfte erhalten. Grundsätzlich können wir versichern, dass die getroffenen Maßnahmen im Einklang mit dem Gesetz und dem Vereinsstatut stehen, weder unvorsichtig, gewagt noch risikoreich erscheinen,

noch die Integrität des Vereinsvermögens gefährden. Auch stehen diese nicht im Widerspruch zu den Interessen der Körperschaft oder zu den von der Gesellschafterversammlung gefassten Beschlüsse.

Wir haben Kenntnis von der Organisationsstruktur der Körperschaft erlangt und darüber gewacht. Diesbezüglich gibt es nichts Besonderes zu vermerken, da die Organisationsstruktur der Dimension des Vereins und der Natur seiner Tätigkeit angemessen ist.

Wir haben die Angemessenheit des Verwaltungs- und Buchungssystems bewertet und darüber gewacht. Überdies haben wir auch die Verlässlichkeit des Letzteren in Bezug auf eine korrekte Bewertung der Gebarung überprüft, indem wir von den Verantwortlichen der Körperschaft die entsprechenden Informationen erhalten und die Unterlagen überprüft haben. Auch diesbezüglich gibt es nichts Besonderes zu vermerken.

Die Risiken der Körperschaft sind überschaubar und geben zu keiner besonderen Besorgnis Anlass.

Es wurden keine Anzeigen im Sinne des Art. 2408 ZGB erstattet.

Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Kollegium der Revisoren die von der Satzung vorgesehenen Gutachten zur Bilanz abgegeben.

Im Rahmen der Aufsichtstätigkeit sind keine weiteren bedeutsamen Ereignisse eingetreten, deren Nennung hier erforderlich wäre.

In Bezug auf die gesetzliche Revision weisen wir auf Folgendes hin:

Bericht des Kollegiums der Rechnungsrevisoren

Wie bereits erwähnt haben wir die Kontrolle des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 der Körperschaft vorgenommen, welcher vom Verwaltungsrat erstellt wurde, der auch die Verantwortung für die korrekte und wahrhaftige Erstellung derselben hat.

Es liegt in unserem Verantwortungsbereich ein fachkundiges, auf die Prüfung gestütztes Urteil über die Jahresbilanz abzugeben.

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses der randvermerkten Körperschaft, bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31.12.2020, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anhanges in vereinfachter Form zusätzlich der vorgeschriebenen Informationen, durchgeführt.

Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt, in Übereinstimmung mit den italienischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung, ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31.12.2020, sowie der Ertragslage des Vereins für das Berichtsjahr.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben die Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gemäß Art. 11 Absatz 3 Gv.D. Nr. 39/2010 erarbeiteten, internationalen Prüfungsstandards (ISA Italien) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig in Übereinstimmung mit den italienischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften zur Rechnungsprüfung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den italienischen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Körperschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder den Verein zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendungen der internationalen Prüfungsstandards (ISA Italien) erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus betrügerischen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der internationalen Prüfungsstandards (ISA Italien) erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus betrügerischen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da betrügerische Handlungen ein Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Körperschaft abzugeben;
- wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben;

- wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereines zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu ändern. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben;
- wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der gemachten Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass er ein möglichst getreues Bild ergibt.

In Anbetracht der obigen Ausführungen schlagen wir der Mitgliederversammlung vor, die zum 31. Dezember 2020 vom Verwaltungsorgan erstellte Bilanz zu genehmigen.

Bozen, am 18. Mai 2021

DIE RECHNUNGSREVISOREN:

(Dr. Peter Glier)

(Dr. Josef Auer)

(Dr. Robert Nicolussi)